

## **Professor Eckstein neuer Vorsitzender der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Kraftfahrzeug- und Motorentechnik (WKM)**

Seit dem 01.01.2012 ist Prof. Dr.-Ing. Lutz Eckstein neuer Vorsitzender der WKM, welche die Professoren renommierter deutscher, österreichischer und schweizerischer Universitäten auf dem Gebiet der Kraftfahrzeug- und Motorentechnik vereint.

Der Vorstand der WKM, der wissenschaftlichen Gesellschaft für Kraftfahrzeug- und Motorentechnik e.V., hat Herrn Professor Dr.-Ing. Lutz Eckstein, Leiter des Instituts für Kraftfahrzeuge an der RWTH Aachen University, zum 01.01.2012 zu seinem ersten Vorsitzenden gewählt. Er löst damit Herrn Professor Dr.-Ing. Ulrich Spicher ab, der das Institut für Kolbenmaschinen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) leitet.

Die wissenschaftliche Gesellschaft für Kraftfahrzeug- und Motorentechnik e.V. (WKM) ist die Vereinigung von Professoren, die als Institutsleiter oder Leiter von Fachgebieten oder Lehrstühlen auf dem Gebiet der Kraftfahrzeug- und Motorentechnik an deutschen, österreichischen und schweizerischen Universitäten tätig sind oder waren. Sie wurde 1997 gegründet und verleiht unter anderem alle zwei Jahre die Kamm-Jante-Medaille, einen renommierten Wissenschaftspreis für herausragende Leistungen von Studierenden und jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Die WKM hat sich die Förderung von Wissenschaft und Forschung, wissenschaftlicher Lehre, Studium und Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Kraftfahrzeug- und Motorentechnik zum Ziel gesetzt. Deshalb ist die WKM für Industrie und Politik ein wertvoller Gesprächspartner in zentralen Fragen der Ausbildung des Ingenieur Nachwuchses für die Fahrzeug-, Motoren- und Zulieferindustrie. Im Zuge der komplexen Diskussionen rund um die Zukunft der Mobilität, die Chancen und Risiken der Elektromobilität sowie das Potential nachhaltiger Kraftstoffe sieht Professor Eckstein eine wesentliche Aufgabe der WKM zukünftig auch darin, zentrale Weichenstellungen und Entscheidungsprozesse in Politik und Wirtschaft mit dem geballten wissenschaftlichen Sachverstand der WKM zu unterstützen und zu begleiten.

Das mittel- und langfristige Ziel der WKM sieht Professor Eckstein darin, durch eine erstklassige und gezielte Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf den relevanten Zukunftsfeldern der Kraftfahrzeug- und Motorentechnik den Wirtschafts- und Wissenschaftsraum Europa im zunehmenden internationalen Wettbewerb nachhaltig zu stärken.

[www.oekonews.at](http://www.oekonews.at)

11.1.2012